



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 4 0 - 0 0 0 3**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)

III

Friedrich-Ebert-Schule - Einrichtung und Ausstattung Neubau

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input checked="" type="radio"/>	→ s. unten <input type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Für das abgängige Hauptgebäude entsteht ein Ersatzneubau. In der Ausführungsvorlage konnten die Einrichtungs- und Ausstattungskosten noch nicht benannt werden. Die Kostenschätzung liegt jetzt zur Genehmigung vor.

Anlagen:

Kostenschätzung Einrichtung und Ausstattung des Ersatzneubaus

C Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0567 vom 12. Dezember 2019 der Ausführung des Ersatzneubaus des Hauptgebäudes durch die WiBau GmbH, finanziert über ein Mietmodell, zugestimmt wurde.
 - 1.2 die Ausstattung inkl. aktiver Datentechnik des Neubaus damals noch nicht vorgelegt werden konnte und rechtzeitig vor Fertigstellung des Gebäudes nach dem dann aktuellen Stand der Technik zusammengestellt, die Schätzkosten ermittelt und in einer separaten Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollten.
 - 1.3 für die Einrichtungs- und Ausstattungsplanung der Bestand berücksichtigt wurde und umgezogen wird.
 - 1.4 die Schule als Technische Berufsschule mit zeitgemäßen Lehrmitteln ausgestattet werden muss, die es den Lehrenden ermöglichen, den Lernenden die Grundlagen und Techniken beizubringen, die für ihr jeweiliges Berufsbild benötigt werden, um im Beruf mit dem Stand der Technik mithalten zu können.
 - 1.5 sich die geschätzten Gesamtkosten von insgesamt 8.367.000 EUR für die Einrichtung und Ausstattung des Ersatzneubaus wie folgt verteilen:

- Einrichtung/Möblierung:	1.338.000 EUR
- Präsentationstechnik inkl. Versammlungsstätte:	727.000 EUR
- Aktive Netzwerktechnik	410.000 EUR
- IT-Ausstattung:	450.000 EUR
- Lehrmittel/Versuchsstände/Fachraumausstattung	1.955.000 EUR
- Lehrmittel Industrie 4.0	3.487.000 EUR
 - 1.6 nach Möglichkeit Zuschüsse beantragt werden, die aber noch nicht zugesagt werden können und ggfls kostenreduzierend wirken.
 - 1.7 die Einrichtung/Möblierung und Präsentationstechnik sowie die Ausstattung des Mehrzweckraums als Versammlungsstätte vor Einzug benötigt werden.
 - 1.8 die Lehrmittel und IT Ausstattung über einen Zeitraum von 3 Jahren beschafft werden sollen.

Beschlussfassung:

2. Der Einrichtung und Ausstattung für die Friedrich-Ebert-Schule im geplanten Umfang wird zugestimmt.
3. Die Kosten in Höhe von voraussichtlich 8.367.000 EUR sind zeitlich gestaffelt zum Doppelhaushalt 2022/2023 und zum Doppelhaushalt 2024/2025 anzumelden.

4. Das Schulamt wird mit der Beschaffung der losen Ausstattung beauftragt.
5. Die haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt zwischen Dezernat III/Amt 20 und Amt 40. Beschlusspunkt 3 stellt keine Vorabdotierung dar. Sollten im Rahmen der Einrichtung und Ausstattung Bestellungen vorab der Genehmigungen des Doppelhaushalts 2022/23 notwendig sein, so ist dies rechtzeitig mit Amt 20 abzustimmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Durch Ausstattung des Neubaus mit moderner Einrichtung und zeitgemäßen Lehrmitteln erreicht die Schule den aktuellen Stand der Technik und ermöglicht eine zeitgemäße Ausbildung in den jeweiligen technischen Berufsbildern.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Entfällt

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Entfällt

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Friedrich-Ebert-Schule ist eine berufliche Schule für Metall-, Elektro-, Informations- und Veranstaltungstechnik, die sich als Kompetenzzentrum für Aus- und Weiterbildung in Technik- und Dienstleistungsberufen versteht. Die Schule hat einen überregionalen Einzugsbereich, weil sie auch Schüler aus weniger angewählten Berufen unterrichtet.

Beispielsweise unterrichtet die Friedrich-Ebert-Schule 80% aller hessischen Auszubildenden im Bereich Fachkraft für Veranstaltungstechnik.

Um die Schüler dem technischen Stand der praktischen Ausbildung in den Ausbildungsbetrieben angemessen theoretisch unterrichten zu können, ist eine hochwertige und zukunftsweisende Ausstattung der Schule mit technischen Lehrmitteln (inkl. diverser Experimentierstände der unterschiedlichen Fachrichtungen) erforderlich, die insbesondere im Arbeitsfeld „Industrie 4.0“ auch höhere Investitionen erforderlich macht.

Der Ausstattungsbedarf wurde zusammen mit der Schule erarbeitet und ist auf den Bedarf der einzelnen Fachbereiche und Ausbildungszweige der Schule abgestimmt.

Im Hinblick auf den erwarteten Neubau sind die Lehrmittel an der Schule in den letzten Jahren nur sehr begrenzt ersetzt bzw. an den aktuellen Stand der Technik angepasst worden.

Hier ist besonders der neue ausbildungsübergreifende Fachbereich Industrie 4.0 zu nennen, der für die Digitalisierung der Industrie steht und bei den es um die Vernetzung von Maschinen und Technischen Geräten geht.

Da die Ausstattung mit IT und Lehrmitteln nicht dem Standard einer allgemeinbildenden Schule entspricht, sondern speziell auf die jeweiligen Ausbildungszweige abgestimmt ist, ist ein hoher Installations-, Inbetriebnahme- und Einarbeitungsbedarf auch auf Seiten des Lehrkörpers erforderlich. Daher ist es sinnvoll, die Ausstattung zeitlich gestaffelt zu beschaffen, um so die optimale Integration in den Lehrplan zu ermöglichen.

	Bei Einzug	1.Jahr	2.Jahr	3.Jahr	Gesamt
Einrichtung/Möblierung:	1.338.000				1.338.000
Präsentationstechnik inkl. Versammlungsstätte:	727.000				727.000
Aktive Netzwerktechnik	410.000				410.000
IT-Ausstattung:		150.000	150.000	150.000	450.000
Lehrmittel/Versuchsstände /Fachraumausstattung		651.667	651.667	651.667	1.955.000
Lehrmittel Industrie 4.0		1.162.333	1.162.333	1.162.333	3.487.000
Summe	2.475.000	1.964.000	1.964.000	1.964.000	8.367.000

Erfahrungsgemäß betragen die Kosten für die Einrichtung und Ausstattung von Schulen ca. 10 % der Bausumme. Bei Baukosten in Höhe von 46,7 Mio. € entspricht dies rund 4,7 Mio. €. Der nun aufgerufene Betrag liegt deutlich über diesem Durchschnitt, da der Lehrmittelbedarf aus den oben genannten Gründen in dieser technischen Berufsschule höher ist, als an den meisten allgemeinbildenden Schule.

Für Präsentationstechnik, IT-Ausstattung und Lehrmittel/Versuchsstände/Fachraumausstattung werden beim Digitalpakt und ggfls weiteren Programmen Mittel beantragt, die jedoch noch nicht zugesagt werden können. Da der Schwerpunkt des Digitalpakts in der Optimierung der Schulen in der Verbesserung der Netzwerktechnik liegt und die Fördermittel von rd. 5 Mio. Euro für alle Schulen zu nutzen sind, wird hier nur ein geringerer Betrag für die Verbesserung der mobilen Ausstattung der Friedrich-Ebert-Schule berücksichtigt werden können.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Die vorhandenen Möbel sind veraltet und müssen ersetzt werden. Durch die Aussicht, in ein neues Gebäude umzuziehen, sind diese Möbel nicht mehr sukzessive ersetzt worden. Ein Umzug der Möbel in den Neubau ist nicht mehr wirtschaftlich.

Die Lehrmittel werden weitestgehend weiter verwendet, jedoch ist auch hier seit Jahren nur wenig neu beschafft worden, so dass die Ausstattung der FES nicht mehr vollständig ist und nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

Wiesbaden, 29.01.2021

Imholz
Stadtrat